

# Risiko | Resilienz | Reaktion



## Der DKKV-Lunchtalk mit CEDIM

- zweiwöchentliche digitale Lunchtalks
- 22.09.2025 bis 23.02.2026
- je 12:30-13:30 Uhr

Unsere Welt steht vor enormen Herausforderungen: Klimawandel, Urbanisierung und die wachsende Abhängigkeit von kritischen Infrastrukturen machen unsere Gesellschaft zunehmend verletzlicher gegenüber äußeren Störungen wie Naturgefahren und technischen Risiken. Wie lassen sich diese vielfältigen Risiken ganzheitlich quantifizieren? Welche Maßnahmen stärken unsere Resilienz? Und wie können wir im Ernstfall angemessen reagieren?

Weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe und Anmeldung gibt es hier.

Ab Mitte September laden das Deutsche Komitee Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV) und das Center for Disaster Management and Risk Reduction Technology (CEDIM) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu einer spannenden Lunchtalk-Reihe ein. Unter dem Titel „Risiko | Resilienz | Reaktion“ geben Expert:innen von CEDIM in zehn kompakten Online-Sessions Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten, innovative Methoden und praxisnahe Ansätze im Bereich der Risikoanalyse, Prävention und Anpassung an Extremereignisse. Im Fokus stehen zentrale Fragen wie:

- Was sind die entscheidenden Faktoren, damit aus einem Extremereignis (k)eine Katastrophe wird?
- Wie können wir mit innovativen Konzepten die Resilienz unserer Gesellschaft nachhaltig stärken?
- Wie müssen sich bestehende Schutz- und Vorsorgekonzepte weiterentwickeln, um den Herausforderungen einer sich verändernden Welt gerecht zu werden?

Das DKKV wird die Sessions moderieren. Nach Impulsvorträgen sind die Teilnehmenden zur Diskussion eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie bitte [info@dkkv.org](mailto:info@dkkv.org).

Eine kooperative Veranstaltungsreihe vom DKKV und seinem institutionellen Mitglied CEDIM.



# Risiko | Resilienz | Reaktion

## Der DKKV-Lunchtalk mit CEDIM

- zweiwöchentliche digitale Lunchtalks
- 22.09.2025 bis 23.02.2026
- je 12:30-13:30 Uhr

Unsere Welt steht vor enormen Herausforderungen: Klimawandel, Urbanisierung und die wachsende Abhängigkeit von kritischen Infrastrukturen machen unsere Gesellschaft zunehmend verletzlicher gegenüber äußeren Störungen wie Naturgefahren und technischen Risiken. Wie lassen sich diese vielfältigen Risiken ganzheitlich quantifizieren? Welche Maßnahmen stärken unsere Resilienz? Und wie können wir im Ernstfall angemessen reagieren?

Weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe und Anmeldung gibt es hier.

Ab Mitte September laden das Deutsche Komitee Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV) und das Center for Disaster Management and Risk Reduction Technology (CEDIM) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu einer spannenden Lunchtalk-Reihe ein. Unter dem Titel „Risiko | Resilienz | Reaktion“ geben Expert:innen von CEDIM in zehn kompakten Online-Sessions Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten, innovative Methoden und praxisnahe Ansätze im Bereich der Risikoanalyse, Prävention und Anpassung an Extremereignisse. Im Fokus stehen zentrale Fragen wie:

- Was sind die entscheidenden Faktoren, damit aus einem Extremereignis (k)eine Katastrophe wird?
- Wie können wir mit innovativen Konzepten die Resilienz unserer Gesellschaft nachhaltig stärken?
- Wie müssen sich bestehende Schutz- und Vorsorgekonzepte weiterentwickeln, um den Herausforderungen einer sich verändernden Welt gerecht zu werden?

Das DKKV wird die Sessions moderieren. Nach Impulsvorträgen sind die Teilnehmenden zur Diskussion eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie bitte [info@dkkv.org](mailto:info@dkkv.org).

Eine kooperative Veranstaltungsreihe vom DKKV und seinem institutionellen Mitglied CEDIM.



# Risiko | Resilienz | Reaktion

Der DKKV-Lunchtalk mit CEDIM



Alle Veranstaltungen  
finden von 12:30 bis  
13:30 Uhr statt

## Programm:

- |               |  |
|---------------|--|
| <b>22.09.</b> | <b>CEDIM im Fokus: Forensische Analysen für ein besseres Verständnis von Risiken</b><br><i>Prof. Dr. Michael Kunz &amp; Dr. Andreas Schäfer</i>                        |
| <b>06.10.</b> | <b>Between the private and public world: Post-disaster loss assessment in the government-industry-academia nexus!</b><br><i>Prof. (Adjunct) Dr.-Ing. James Daniell</i> |
| <b>20.10.</b> | <b>Wenn Eis vom Himmel fällt – Forschung an der Front schwerer Hagelstürme</b><br><i>Prof. Dr. Michael Kunz</i>  |
| <b>03.11.</b> | <b>Hitze in Städten – wie gut können wir vorbereitet sein?</b><br><i>Dr. Denise Böhnke</i>   |
| <b>17.11.</b> | <b>What if? Das nächste große Erdbeben in Deutschland und was FDAs uns heute schon darüber verraten</b><br><i>Dr. Andreas Schäfer</i>                                  |
| <b>01.12.</b> | <b>Tornados in Deutschland und weltweit: kann man sie verstehen und vorhersagen?</b><br><i>Dr. Jannick Fischer</i>   |
| <b>15.12.</b> | <b>Klimakenngrößen nutzen – aber wie wird daraus echte kommunale Resilienz?</b><br><i>Dr.-Ing. Sonja Rosenberg &amp; Ines Hofmann</i>                                  |
| <b>12.01.</b> | <b>Tourism at Risk: Adapting Destinations to Climate and Disaster Challenges</b><br><i>Dr. Bijan Khazai (CEDIM/Risklayer)</i>  |
| <b>26.01.</b> | <b>Wie kann generative KI zur Verbesserung der Systemresilienz beitragen? Ein interdisziplinärer Ansatz</b><br><i>Dr. Sadeeb Ottenburger</i>                           |
| <b>09.02.</b> | <b>Heiße Zeiten, hohe Risiken: Datenbasierte Ansätze in der Klimaanpassung</b><br><i>Dr. Susanne Benz, Svea Krikau &amp; PD Dr. Sina Keller</i>                        |
| <b>23.02.</b> | <b>Abschließende Reaktionsrunde:</b><br><i>Panelist:innen tbf</i>  |

Eine kooperative Veranstaltungsreihe  
vom DKKV und seinem institutionellen  
Mitglied CEDIM.



*Einige Sessions werden aufgezeichnet; die Teilnehmenden werden vorab darüber informiert. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der geltenden Datenschutzbestimmungen.*